

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Creation Willi Geller Deutschland GmbH

LIEFER- UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

§ 1 - Allgemeine Bestimmungen

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Bestellers erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Genehmigung zugestimmt. Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen sind nur dann wirksam, wenn sie von uns schriftlich bestätigt werden. Unsere Geschäftsbedingungen gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen mit dem Besteller, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.

§ 2 - Angebot und Vertragsschluss

Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich; Lieferungsmöglichkeiten und Zwischenverkauf in allen Fällen vorbehalten.

§ 3 - Preise und Zahlungsbedingungen

Die Berechnung der Preise erfolgt nach unserer jeweils gültigen Preisliste. Sämtliche Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer, die in gesetzlicher Höhe am Tag der Rechnungsstellung in der Rechnung gesondert ausgewiesen wird und zuzüglich Versandkosten und Transportversicherung.

Ab einem Bestellwert von 170,- € werden keine Versandkosten berechnet. Bei Bestellungen unter 170,- € berechnen wir standardmäßig 7,90 € (netto). Liefern wir auf Ihren Wunsch per Express, berechnen wir Ihnen die entsprechenden Expressgebühren weiter.

Unsere Rechnungen sind laut dem auf der Rechnung vermerkten Zahlungsziel fällig. Standardmäßig 30 Tage. Bei Bankeinzug innerhalb von 10 Tagen gewähren wir 3% Skonto. Zahlungen gelten nur in dem Umfang als geleistet, wie wir darüber verfügen können. Wir sind berechtigt auch alle außergerichtlichen Ausgaben und Aufwendungen, wie insbesondere Mahngebühren und Rechtsanwaltskosten, die vor einem Prozess entstehen, zu verrechnen. Aufrechnungsrechte stehen dem Besteller nur dann zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von uns anerkannt sind. Der Käufer kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

§ 4 - Lieferzeit

Lieferfristen sind unverbindlich. Lieferverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, die uns die Lieferung wesentlich erschweren oder unmöglich machen - auch wenn sie bei unseren Lieferanten oder den Unterprioritäten eintreten - haben wir nicht zu vertreten. Solche von uns nicht zu vertretenden Verzögerungen berechtigen uns, die Lieferung, um die Dauer der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben oder wegen des noch nicht erfüllten Teils ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten. Die Einhaltung unserer Lieferverpflichtung setzt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen des Bestellers voraus. Zu Teillieferungen sind wir jederzeit berechtigt, welche gesondert in Rechnung gestellt werden können. Der Kunde ist nicht berechtigt, Teillieferungen abzulehnen.

§ 5 - Gefahrübergang

Die Gefahr geht auf den Besteller über, sobald die Sendung an die den Transport führende Person übergeben worden ist oder zwecks Versendung unser Lager verlassen hat. Wird der Versand auf Wunsch des Bestellers verzögert, geht die Gefahr mit der Meldung der Versandbereitschaft auf ihn über.

§ 6 - Gewährleistung

Wir leisten für Mängel der Leistungen - einschließlich des Abweichens von der vereinbarten Beschaffenheit - wie folgt Gewähr: Der Besteller verpflichtet sich, unsere Leistungen innerhalb von 8 Werktagen nach Abnahme zu untersuchen und entdeckte Mängel unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Die Rückpflicht für versteckte Mängel bleibt unberührt. Der Mängelanzeige sind die zur Rekonstruktion des Mangels erforderlichen Unterlagen und Informationen beizufügen. Bei einer Verletzung der Untersuchungs- und Rückpflicht gelten die Leistungen als genehmigt. Weisen die Leistungen im Zeitpunkt des Gefahrübergangs einen Mangel auf, so hat der Besteller einen Anspruch auf Nacherfüllung. Nach unserer Wahl wird der Anspruch auf Nacherfüllung im Wege der Mängelbeseitigung

oder durch Nachlieferung erfüllt. Falls wir uns zur Mängelbeseitigung entscheiden, unterstützt der Besteller uns in angemessenem und zumutbarem Umfang und gewährt uns insbesondere Zeit und Gelegenheit zur Durchführung der Mängelbeseitigung. Erweist sich eine Mängelrüge als unbegründet, sind wir berechtigt, vom Besteller Ersatz der durch die Fehlversuche, inklusive Dokumentation, entstandenen Kosten zu verlangen. Falls die Mängelbeseitigung oder die Nachlieferung fehlschlägt, ist der Besteller nach fruchtlosem Ablauf einer von ihm gesetzten, angemessenen Nachfrist nach seiner Wahl berechtigt, die Vergütung entsprechend herabzusetzen (Minderung) oder den Vertrag rückgängig zu machen (Rücktritt). Die Verjährungsfrist für Ansprüche wegen Mängeln beträgt 1 Jahr. Mängel, die auf unsachgemäße Bedienung, auf unzureichende Wartung, auf nicht mit uns abgestimmte Änderungen, auf unsachgemäße Eingriffe des Bestellers oder Dritter zurückzuführen sind, werden von der Gewährleistung nicht umfasst. Des Weiteren bleibt das Recht des Bestellers unberührt, im Falle des Abweichens von der vereinbarten Beschaffenheit anstatt des Rücktritts oder der Minderung Schadensersatz statt der Leistung oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen zu verlangen. Die Bestimmungen des nachfolgenden Paragraphen bleiben unberührt. Außer im Falle der Arglist und im Falle der Abgabe einer Garantie für die Beschaffenheit ist im Übrigen - und sodann nach Maßgabe der Bestimmungen des nachfolgenden Paragraphen - jegliche Sachmängelgewährleistung ausgeschlossen.

§ 7 - Allgemeine Haftungsbeschränkungen

Die Haftung auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere aus Verzug, Unmöglichkeit, unerlaubter Handlung, Sachmängelgewährleistung und Schadensersatz wegen Pflichtverletzung, ist ausgeschlossen. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht bei Vorsatz und grob fahrlässigem Verhalten unsererseits, unserer leitenden Angestellten oder Erfüllungsgehilfen sowie bei schuldhafter Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist, bei der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie für Ansprüche nach dem ProdHaftG. Im Übrigen ist die Haftung bei leicht fahrlässigem Verhalten begrenzt auf den Ersatz solcher Schäden, die vorhersehbar sind und mit deren Entstehung im Rahmen eines solchen Vertrages typischerweise gerechnet werden muss. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Bestellers ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

§ 8 - Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns das Eigentum an dem Liefergegenstand bis zum Eingang aller Zahlungen aus dem Vertrag vor. Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat uns der Besteller unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, damit wir Klage gemäß § 771 ZPO erheben können. Der Besteller ist berechtigt, den Liefergegenstand im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu verkaufen; er tritt uns jedoch bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages einschließlich Mehrwertsteuer ab, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen seine Abnehmer oder gegen Dritte erwachsen, und zwar unabhängig davon, ob der Liefergegenstand ohne oder nach Verarbeitung weiterverkauft worden ist. Zur Einziehung dieser Forderung ist der Käufer nach deren Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt hiervon unberührt; jedoch verpflichten wir uns, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen ordnungsgemäß nachkommt und nicht in Zahlungsverzug ist. Ist dies jedoch der Fall, können wir verlangen, dass der Besteller uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldnern die Abtretung mitteilt. Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Käufers insoweit freizugeben, als der Wert unserer Sicherheiten die zu sichernde Forderung um mehr als 10 % übersteigt. Im Verkehr mit Unternehmern behalten wir uns das Eigentum an dem Liefergegenstand bis zum Eingang aller Zahlungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Käufer vor. Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich dann auch auf den anerkannten Saldo, soweit wir Forderungen gegenüber dem Käufer in laufende Rechnung buchen (Kontokorrent-Vorbehalt). Im Verkehr mit Unternehmern ist die während der Dauer des Eigentumsvorbehaltes in unserem Eigentum stehende Ware vom Käufer gegen Feuer, Wasser, Diebstahl und Einbruchsdiebstahl zu versichern. Die Rechte aus diesen Versicherungen werden an uns abgetreten. Wir nehmen diese Abtretungen an

§ 9 - Widerrufsbelehrung für Verbraucher/ Widerrufsrecht

Eine Rücksendung der Vertragsprodukte ist innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Erhalt der Lieferung in ungeöffneter, unbeschädigter Originalverpackung unter Beifügung der Rechnungs- oder Lieferscheinkopie möglich. Die Rücksendung erfolgt auf eigene Kosten des Bestellers.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Creation Willi Geller Deutschland GmbH

Vertragsprodukte, die nicht hygienisch einwandfrei oder entsprechend den Lagerungsempfehlungen gelagert wurden, können nicht zurückgenommen und gutgeschrieben werden.

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangener Leistungen zurück zu gewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurück gewähren, müssen Sie uns insoweit gegebenenfalls Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang. Besondere Hinweise: Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben (Ende der Widerrufsbelehrung).

Sonderregelung bei Fortbildungsveranstaltungen siehe § 10.5.

§ 10- Fortbildungsveranstaltungen

1. Die Fortbildungsveranstaltungen der Creation Willi Geller Deutschland GmbH erfolgen ausschließlich auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

2. Die Anmeldung zu den Fortbildungsveranstaltungen hat schriftlich zu erfolgen, entweder via Fax, per ausgefülltem und unterschriebenem Anmeldeformular an +49 2338 801 950 oder per Anmeldeformular via Email an office@creation-willigeller.de oder auf der Homepage Creation Willi Geller unter www.creation-willigeller.com/news/kurse/, www.creation-willigeller.com/news/events/ oder www.creation-willigeller-kurse.de. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Creation Willi Geller Deutschland GmbH in Breckerfeld an. Abweichungen sowie mündliche Zusagen und Nebenabsprachen bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch die Creation Willi Geller Deutschland GmbH. Die Teilnehmerzahl für unsere Fortbildungsveranstaltungen ist begrenzt, so dass die Anmeldungen nach der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt werden. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie, wenn unsererseits eine Zusage möglich ist, eine schriftliche Buchungsbestätigung über die Teilnahme durch die Creation Willi Geller Deutschland GmbH. Mit dieser schriftlichen Buchungsbestätigung der Creation Willi Geller Deutschland GmbH ist die Anmeldung verbindlich.

3. Die Rechnung in Höhe der entsprechenden Teilnahmegebühr und detaillierte Informationen zur Fortbildungsveranstaltung, Fortbildungsablauf, Fortbildungsort und ggf. Hotelinformationen erhalten Sie spätestens 14 Tage vor Kursbeginn schriftlich von der Creation Willi Geller Deutschland GmbH. Die Rechnung, inklusive der jeweils in den Kursgebühren ausgeschriebenen Leistungen, versteht sich inkl. der gesetzlichen MwSt. Die Kosten für Pausengetränke und Mittagsverpflegung sind in der Gebühr bereits enthalten. Bei Zwei-Tages-Kursen umfasst die Kursgebühr auch ein Abendessen.

4. Falls Sie dem SEPA-Lastschriftverfahren zugestimmt haben, wird der Rechnungsbetrag Ihrem Bankkonto per Bankeinzug 10 Tage nach Rechnungsstellung belastet. Bei Zahlung per Banküberweisung muss der Rechnungsbetrag rechtzeitig vor Kursbeginn unserem Konto gutgeschrieben worden sein. Ansonsten behalten wir uns vor, den oder die Teilnehmer vom Kurs auszuschließen.

5. **Widerrufsrecht/ Stornierung Fortbildungsveranstaltung**

Stornierungen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen. Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

Creation Willi Geller Deutschland GmbH
Harkortstr. 2, 58339 Breckerfeld
Telefax: +49 2338 801 950 oder per

E-Mail an: office@creation-willigeller.de

Widerrufsfolgen

Unabhängig vom Widerrufsrecht gemäß § 9 dieser AGB gilt Folgendes:

Bei Absage durch den Teilnehmer - unabhängig vom Grund der Absage - werden Teilnahmegebühren fällig in Höhe von:

- a. 10% der Kursgebühr: Umbuchung auf anderen Kurs und bei Absage weniger als 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn,
- b. 50% der Kursgebühr bei Absage weniger als 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn,
- c. 100% der Kursgebühr bei Absage weniger als 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn oder bei Nichterscheinen. Die Anmeldung ist selbstverständlich ohne Bearbeitungsgebühr auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.

6. Die Creation Willi Geller Deutschland GmbH behält sich das Recht vor, angekündigte Referenten durch andere zu ersetzen bzw. notwendige Änderungen des Kursprogramms und/oder -ortes vorzunehmen. Falls die Durchführung der Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt, wegen der Verhinderung eines Referenten, wegen Störungen am Veranstaltungsort oder aufgrund von oder Unterbelegung oder gleichartiger, nicht von der Creation Willi Geller Deutschland GmbH zu vertretenden Gründen, nicht möglich ist, wird die Creation Willi Geller Deutschland GmbH versuchen, die Teilnehmer umgehend zu informieren. Bitte geben Sie hierfür auch Ihre private Telefonnummer bzw. Mobilfunknummer an. Eine Absage wegen zu geringer Teilnehmerzahl erfolgt nicht später als 14 Tage vor dem Veranstaltungstag. Absagen aus den anderen genannten Gründen, können auch kurzfristiger erfolgen. Wegen einer Absage der Veranstaltung seitens der Creation Willi Geller Deutschland GmbH werden bereits bezahlte Teilnahmegebühren in voller Höhe erstattet. Weitergehende Ansprüche der Teilnehmer, insbesondere Ansprüche auf Ersatz von Reise und Übernachtungskosten sowie Arbeits- und Umsatzausfall, sind ausgeschlossen. Es sei denn, die Creation Willi Geller Deutschland GmbH hat die Absage der Veranstaltung oder das Entstehen der genannten Ansprüche grob fahrlässig oder vorsätzlich zu vertreten. Ein Rechtsanspruch auf Veranstaltungswiederholung besteht nicht. Es werden Ihnen aber alternative Fortbildungsangebote unterbreitet.

7. Die Creation Willi Geller Deutschland GmbH haftet nicht für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Seminarinhalte und der Tagungsunterlagen.

§ 11- Zahlung

Wir sind berechtigt, trotz anders lautender Bestimmungen des Bestellers, Zahlungen zunächst auf dessen ältere Schulden anzurechnen und werden den Besteller über die Art der erfolgten Verrechnung informieren. Eine Zahlung gilt erst dann als erfolgt, wenn wir über den Betrag verfügen können. Die Ablehnung von Schecks und Wechseln behalten wir uns ausdrücklich vor. Der Besteller ist zur Aufrechnung nur berechtigt, wenn die Gegenforderung unbestritten ist oder rechtskräftig festgestellt wurde.

§ 12- Datenschutz

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns ausschließlich für die ordnungsgemäße Auftragsbearbeitung und auch im Übrigen nur zu erlaubten Zwecken gespeichert und verarbeitet. Dazu zählen u.a. Auftragsbearbeitung sowie Veranstaltungsplanung, -durchführung und -abrechnung. Bei der Datenverarbeitung erfüllen wir alle anwendbaren datenschutzrechtlichen Anforderungen. Ihre personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die ordnungsgemäße Aufgabenerfüllung nötig ist. Sie haben das Recht, von uns Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu verlangen.

Für nähere Informationen siehe separate Datenschutzerklärung der Creation Willi Geller Deutschland GmbH

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Creation Willi Geller Deutschland GmbH

§ 13- Gerichtsstand/ Erfüllungsort

Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten, auch für Wechsel- und Scheckprozesse, ist Hagen.

Wir sind berechtigt, den Besteller bei dem Gericht seines allgemeinen Gerichtsstandes zu verklagen. Erfüllungsort für Leistungen unsererseits und für die Zahlungspflicht des Bestellers ist Breckerfeld.

§ 14 - Anwendbares Recht

Für alle Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Besteller gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland, und zwar unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Die relevanten Forderungen der Norm 13485 sind einzuhalten.

§ 15 - Teilunwirksamkeit

Im Falle der Unwirksamkeit einer oder mehrerer Vertragsbestimmungen in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, so wird hiervon die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt das dispositives Recht. Dies gilt auch im Falle einer Lücke.

CREATION WILLI GELLER DEUTSCHLAND GMBH, BRECKERFELD
Stand: 01.12.2021

CREATION WILLI GELLER DEUTSCHLAND G M B H, Harkortstraße 2, 58339 Breckerfeld
Telefon +49 2338 801 900, Telefax +49 2338 801 950, office@creation-willigeller.de, www.creation-willigeller.de
Geschäftsführer: Annette Mildner, Josef Richter, Frank Rosenbaum, Registergericht AG Hagen, HRB 9305, UID-Nr. DE287339061
Märkische Bank eG: Kto.-Nr. 66233800, BLZ 45060009, IBAN: DE13 4506 0009 0066 2338 00, BIC: GENODEM1HGN